



## **DATENSCHUTZHINWEISE der UNI-MED Szeged Kft. zur entgeltlichen Patientenversorgung**

---

Zur Gewährleistung der Rechtmäßigkeit ihrer internen Datenverarbeitungsvorgänge und der Rechte betroffener Personen hat die Fa. **UNI-MED Szeged Egészségügyi Szolgáltató Korlátolt Felelősségű Társaság** (nachfolgend Gesellschaft genannt) folgende Datenschutzhinweise erarbeitet.

Name des Verantwortlichen: **UNI-MED Szeged Egészségügyi Szolgáltató Korlátolt Felelősségű Társaság**  
Handelsregisternummer des Verantwortlichen: **06-09-011070 (Handelsgericht des Gerichtshofs Szeged)**  
Sitz des Verantwortlichen: **6725 Szeged, Tisza Lajos körút 107.**  
E-Mail-Adresse des Verantwortlichen: **[info@uni-med.hu](mailto:info@uni-med.hu)**  
Vertreter des Verantwortlichen: **Dr. Tibor Papp, Geschäftsführer**  
Datenschutzbeauftragter: **Dr. Levente Lojek**

Wir informieren betroffene Personen, dass unsere Gesellschaft personenbezogene Daten unter Beachtung der einschlägigen Gesetze, insbesondere des Gesetzes Nr. CXII von 2011 über das Recht auf informationelle Selbstbestimmung und die Informationsfreiheit (nachfolgend Infotv. genannt), der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (nachfolgend Verordnung genannt) bzw. des Gesetzes Nr. XLVII von 1997 über die Verarbeitung und den Schutz von Gesundheitsdaten und den damit verbundenen personenbezogenen Daten (nachfolgend Eüak. tv. genannt) verarbeitet.

Unsere Gesellschaft behandelt personenbezogene Daten vertraulich und ergreift zur Wahrung der Daten alle mit der Speicherung und Verarbeitung von Daten verbundenen informationstechnischen Maßnahmen bzw. sonstigen technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Förderung der sicheren Datenverarbeitung.

Unsere Gesellschaft kommt ihrer Auskunftspflicht gemäß der Verordnung in Form dieser Datenschutzhinweise nach.

Ärzte, die im Namen unserer Gesellschaft Behandlungen durchführen, unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht. Diese verpflichtet sie unabhängig von den geltenden Datenschutzvorschriften, über Daten, die ihnen während der Behandlung bekannt werden, ob sie personenbezogene Daten sind oder nicht, Stillschweigen zu bewahren.

## **BEGRIFFE**

Die Begriffsbestimmungen ergeben sich aus der Verordnung:

1. **„personenbezogene Daten“**: alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann;
2. **„Verarbeitung“**: jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, der Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung;
3. **„Verantwortlicher“**: die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet; sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so kann der Verantwortliche beziehungsweise können die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden;
4. **„Auftragsverarbeiter“**: eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet;
5. **„Einwilligung der betroffenen Person“**: jede freiwillig für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist;
6. **„Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten“**: eine Verletzung der Sicherheit, die, ob unbeabsichtigt oder unrechtmäßig, zur Vernichtung, zum Verlust, zur Veränderung, oder zur unbefugten Offenlegung von beziehungsweise zum unbefugten Zugang zu personenbezogenen Daten führt, die übermittelt, gespeichert oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden;
7. **„sensible Daten“**: personenbezogene Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie genetische Daten, biometrische Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person;

8. **„Empfänger“**: eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht. Behörden, die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise personenbezogene Daten erhalten, gelten jedoch nicht als Empfänger; die Verarbeitung dieser Daten durch die genannten Behörden erfolgt im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorschriften gemäß den Zwecken der Verarbeitung;

9. **„Dritter“**: eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten;

10. **„medizinische Behandlung“**: jede Art von Tätigkeit, die sich zum Zwecke der Gesundheitsförderung bzw. der Vorbeugung, Früherkennung, Feststellung und Heilung von Krankheiten, der Eindämmung oder Verbesserung der infolge von Erkrankungen eingetretenen Zustandsverschlechterung auf eine direkte Untersuchung, Behandlung, Pflege, medizinische Rehabilitation bzw. die hierfür notwendige Verarbeitung der Untersuchungsunterlagen von betroffenen Personen richtet, einschließlich Ausgabe von Medikamenten und medizinischen Hilfsmitteln, therapeutische Behandlung, Rettung und Krankentransport sowie Geburtshilfe;

11. **„ärztliches Geheimnis“**: Gesundheits- und Personenidentifizierungsdaten, die dem Verantwortlichen während der medizinischen Behandlung bekannt geworden sind, und ferner Daten zur erforderlichen oder laufenden bzw. beendeten medizinischen Behandlung bzw. sonstige Daten, die im Zusammenhang mit der medizinischen Behandlung bekannt werden;

12. **„medizinische Unterlagen“**: Aufzeichnungen und Verzeichnisse mit Gesundheits- und Personenidentifizierungsdaten, die dem Patientenbetreuer während der medizinischen Behandlung bekannt geworden sind, oder auf andere Art und Weise erfasste Daten, unabhängig von ihrer Datenträger oder Form;

Wo immer diese Datenschutzhinweise Regelungen für Daten oder Datenverarbeitungen treffen, sind damit personenbezogene Daten bzw. deren Verarbeitung gemeint.

**MERKMALE DER EINZELNEN VERARBEITUNGSZWECKE****1. Kontaktaufnahme durch die betroffene Person auf der Website, Stellung einer vorläufigen Diagnose und Aufstellung eines Behandlungsplans**

Über die Website [www.uni-med.hu](http://www.uni-med.hu) kann eine betroffene Person den Kontakt mit unserer Gesellschaft aufnehmen, ihre medizinischen Beschwerden beschreiben, angeben, welche Klinik bzw. welchen Arzt sie genau kontaktieren und welche Art von Untersuchung sie durchführen lassen möchte. Zudem hat sie die Möglichkeit, alle von ihr für notwendig erachteten ärztlichen Unterlagen hochzuladen.

Zweck der Kontaktaufnahme ist es, der betroffenen Person die Möglichkeit zu bieten, unserer Gesellschaft eine Vorabinformation über ihre medizinischen Beschwerden zu geben, damit wir einen Arzt mit den entsprechenden Fachkenntnissen bestimmen können.

**Zweck der Datenverarbeitung**

Von der betroffenen Person angegebene personenbezogene Daten werden ausschließlich verarbeitet, um anhand der erhaltenen Informationen zum einen festzustellen, welcher Arzt bzw. welche Klinik über die zur medizinischen Behandlung notwendigen Fachkenntnisse verfügt und zum anderen, um die betroffene Person identifizieren und kontaktieren zu können.

**Verarbeitete personenbezogene Daten**

Von der betroffenen Person erhaltene Daten:

- **Zur Stellung einer Diagnose übermittelte Daten:** ihre Beschwerden, zu kontaktieren gewünschte Klinik bzw. Arzt, unsere Dienstleistungen, für die sie sich interessiert, spezielle Untersuchungen, die durchgeführt werden sollen, ihr Alter und Geschlecht. Zur Untermauerung ihrer Beschwerden kann eine betroffene Person ihre früheren medizinischen Unterlagen (Entlassungsbericht, Röntgenaufnahmen) hochladen und Umstände, die sie bezüglich ihres Zustandes für wichtig hält, als Kommentar eingeben.
- **Zur Kontaktaufnahme und Identifizierung übermittelte Daten:** Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Wohnsitz. Diese Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Identifizierung von betroffenen Personen und der Kontaktaufnahme verarbeitet.

**Rechtsgrundlage für die Verarbeitung**

Artikel 9 Absatz (1) Buchstabe a) der Verordnung, konkret eine ausdrückliche Einwilligung der betroffenen Person bildet für unsere Gesellschaft die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten. Eine betroffenen Person kann ihre Einwilligung vor Übermittlung der Daten an unsere Gesellschaft erteilen.

**Herkunft der personenbezogenen Daten**

Personenbezogene Daten werden uns von der betroffenen Person bereitgestellt.

**Empfänger der bereitgestellten personenbezogenen Daten**

Ausschließlich Mitarbeiter unserer Gesellschaft, die personenbezogene Daten von betroffenen Personen stellenbezogen verarbeiten, dürfen sich von diesen Kenntnis verschaffen.

Wir informieren alle betroffenen Personen, dass die Ärzte, die im Namen unserer Gesellschaft handeln, im Rahmen eines Auftragsverhältnisses beschäftigt werden. Die personenbezogenen Daten werden nach Stellung der vorläufigen Diagnose und nach Wahl des zuständigen Arztes an diesen weitergegeben. Die personenbezogenen Daten dürfen nur dem Arzt bekannt werden, der die medizinische Behandlung einer betroffenen Person durchführt. Die Ärzte sind mit unserer Gesellschaft gemeinsam für die Verarbeitung Verantwortliche.

Unsere Ärzte handeln bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach den einschlägigen nationalen und EU-weiten Rechtsvorschriften.

**Übermittlung von personenbezogenen Daten an Drittländer oder internationale Organisationen**

An Drittländer oder internationale Organisationen werden keine personenbezogenen Daten übermittelt.

**Dauer, für die personenbezogene Daten verarbeitet werden**

Kommt zwischen unserer Gesellschaft und der betroffenen Person kein Vertrag zum Empfang einer medizinischen Dienstleistung zustande, so werden personenbezogene Daten nach Mitteilung der betroffenen Person an unsere Gesellschaft, dass sie unsere Dienstleistungen nicht nutzen möchte, gelöscht.

Empfängt eine betroffene Person medizinische Dienstleistungen von unserer Gesellschaft, so sind die personenbezogenen Daten Bestandteil der medizinischen Unterlagen und sie werden nach den Bestimmungen des Gesetzes Nr. XLVII von 1997 über die Verarbeitung und den Schutz von Gesundheitsdaten und den damit verbundenen personenbezogenen Daten gespeichert.

**Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling**

Bei der Verarbeitung findet weder eine automatisierte Entscheidungsfindung noch Profiling statt.

**Übermittlung von personenbezogenen Daten**

Die betroffene Person ist jederzeit berechtigt, ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung zu widerrufen.

\*\*\*\*\*

## **2. Durchführung von medizinischen Behandlungen**

Die medizinische Behandlung von Patienten wird von unserer Gesellschaft und den Ärzten des Klinischen Zentrums Szent-Györgyi Albert durchgeführt. Im Zuge der Verarbeitung von personenbezogenen Daten bei der Durchführung von medizinischen Behandlungen nehmen Arbeitnehmer und Ärzte unserer Gesellschaft sowie Patientenbetreuer ihre Aufgaben unter maximaler Beachtung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen wahr.

Die persönlichen, sachlichen und beruflichen Voraussetzungen für die medizinische Behandlung werden von unserer Gesellschaft und der Universität der Wissenschaften Szeged, Klinisches Zentrum Szent-Györgyi Albert gemeinsam geschaffen.

### **Zweck der Datenverarbeitung**

Die personenbezogenen Daten werden in erster Linie zum Zweck der Förderung, Verbesserung und Erhaltung der Gesundheit von betroffenen Personen verarbeitet.

### **Verarbeitete personenbezogene Daten**

Nach § 9 Absatz 1 des Eüak. tv. ist die Erhebung von Gesundheitsdaten Bestandteil der medizinischen Behandlung. Der behandelnde Arzt entscheidet nach den Regeln der Kunst, welche Gesundheitsdaten - außer der zwingend zu erfassenden Daten - zur Zweckerreichung erhoben werden müssen.

Der Arzt kann also nach freiem Ermessen personenbezogene Daten gleich welcher Art, die zur Durchführung der medizinischen Behandlung erforderlich sind, verarbeiten.

### **Rechtsgrundlage für die Verarbeitung**

Die Verarbeitung ist nach Artikel 9 Absatz (1) Buchstabe h) des Gesetzes für die Durchführung einer medizinischen Behandlung erforderlich. Der behandelnde Arzt wird durch § 9 Absatz (1) des Eüak. tv. ermächtigt, die für die Behandlung erforderlichen personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

### **Herkunft der personenbezogenen Daten**

Personenbezogene Daten werden uns von betroffenen Personen bereitgestellt.

### **Empfänger der bereitgestellten personenbezogenen Daten**

Ausschließlich Mitarbeiter unserer Gesellschaft, die personenbezogene Daten von betroffenen Personen stellenbezogen verarbeiten, dürfen sich von diesen Kenntnis verschaffen.

Unsere Gesellschaft und ihr Arzt, der die medizinische Behandlung durchführt, gelten im Hinblick auf die Verarbeitung von personenbezogenen Daten in Verbindung mit der medizinischen Behandlung als gemeinsam für die Verarbeitung Verantwortliche. Unsere Gesellschaft teilt der betroffenen Person nach Stellung der vorläufigen Diagnose und Aufstellung des Behandlungsplans, vor Beginn der medizinischen Behandlung mit, wer ihr Arzt ist.

Für die Universität der Wissenschaften Szeged, Klinisches Zentrum Szent-Györgyi Albert als Mitwirkender besteht im Sinne des Eüak. tv. eine mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten verbundene Dokumentationspflicht, der sie durch Erfassung der personenbezogenen Daten im medizinischen EDV-System (Medsol) nachkommt. Der Mitwirkende gilt als von unserer Gesellschaft unabhängiger Verantwortlicher für die Verarbeitungen.

### **Übermittlung von personenbezogenen Daten an Drittländer oder internationale Organisationen**

An Drittländer oder internationale Organisationen werden keine personenbezogenen Daten übermittelt.

### **Dauer, für die personenbezogene Daten verarbeitet werden**

Nach § 30 Absatz 1 des Eüak. tv. müssen medizinische Unterlagen für mindestens 30 Jahre, Entlassungsberichte für mindestens 50 Jahre aufbewahrt werden.

Aufnahmen, die mithilfe von bildgebenden diagnostischen Verfahren gemacht werden, müssen für 10 Jahre ab deren Erstellung und der Befund, der anhand der Aufnahme geschrieben wird, für 30 Jahre ab Erstellung der Aufnahme aufbewahrt werden.

### **Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling**

Bei der Verarbeitung findet weder eine automatisierte Entscheidungsfindung noch Profiling statt.

### **Übermittlung von personenbezogenen Daten**

Die Gesundheits- und Personenidentifizierungsdaten werden von der betroffenen Person nach § 12 Absatz 1 des Eüak. tv. freiwillig übermittelt.

\*\*\*\*\*

### **3. Rechnungslegung und -aufbewahrung**

Für jeden Steuerpflichtigen, der Einnahmen erzielt, ist gesetzlich vorgegeben, eine Rechnung zu stellen und diese bis zur einer bestimmten Frist aufzubewahren. Zu den hiermit verbundenen

Verarbeitungen ist unsere Gesellschaft demzufolge gesetzlich verpflichtet und auch die Merkmale der Verarbeitung sind gesetzlich wie folgt festgelegt.

### **Zweck der Datenverarbeitung**

Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten durch unsere Gesellschaft ist:

- a) Ihrer Pflicht gemäß § 159 Absatz 1 des Mehrwertsteuergesetzes Nr. CXXVII von 2007 nachzukommen. Laut dieser ist der Steuerpflichtige (in diesem Fall unsere Gesellschaft) verpflichtet, für den Empfänger von Waren oder Dienstleistungen eine Rechnung über die Lieferung von Gütern oder die Erbringung von Dienstleistungen auszustellen.
- b) Zudem besteht der Zweck darin, ihrer Pflicht gemäß § 169 Absatz 2 des Rechnungslegungsgesetzes Nr. C von 2000 nachzukommen. Laut dieser muss der buchmäßige Beleg, auf den sich die buchführungstechnische Abrechnung direkt und indirekt stützt (sprich die Rechnung selbst), für mindestens 8 Jahre aufbewahrt werden.

Unsere Gesellschaft verarbeitet personenbezogene Daten, die von ihr ausgestellt bzw. bei ihr eingegangene Rechnungen enthalten, zu diesem Zweck. Zweck der Verarbeitung ist demnach die Ausstellung von Rechnungen bei der Ausübung ihrer Wirtschaftstätigkeit bzw. die Aufbewahrung von durch und für die Gesellschaft ausgestellten Rechnungen gemäß den gesetzlichen Pflichten.

### **Verarbeitete personenbezogene Daten**

Der Dateninhalt von Rechnungen und damit der mögliche Umfang verarbeiteter personenbezogener Daten sind in § 169 des Mehrwertsteuergesetzes genau definiert.

### **Rechtsgrundlage für die Verarbeitung**

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist die oben beschriebene Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gemäß Artikel 6 Absatz (1) Buchstabe c) der Verordnung.

Die genannte rechtliche Verpflichtung ergibt sich aus § 159 Absatz 1 des Mehrwertsteuergesetzes Nr. CXXVII von 2007.

### **Herkunft der personenbezogenen Daten**

Die verarbeiteten personenbezogenen Daten werden uns im Zuge des Empfangs der Dienstleistung von der betroffenen Person bereitgestellt.

### **Empfänger der bereitgestellten personenbezogenen Daten**

Unsere Gesellschaft stellt die personenbezogenen Daten der betroffenen Person nur Mitarbeitern zur Verfügung, deren Aufgabebereich eine Verarbeitung personenbezogener Daten vorsieht.

Folgende(r) Auftragsverarbeiter wird (werden) zur Datenverarbeitung hinzugezogen:



Die Fa. **Aktívátor 3 Kft.** übernimmt Buchhaltungsaufgaben und die Fa. **Crowe Horwath International** Wirtschaftsprüfungsaufgaben für unsere Gesellschaft. Beide können bei der Ausführung ihrer Aufgaben Kenntnis von personenbezogenen Daten erlangen.

Unser(e) Auftragsverarbeiter darf (dürfen) personenbezogene Daten von betroffenen Personen ausschließlich zu dem von uns bestimmten und vertraglich festgelegten Zweck nach unseren Weisungen verarbeiten. Sie haben hinsichtlich der Datenverarbeitung keine Entscheidungsbefugnis. Unsere Auftragsverarbeiter haben eine Schweigepflicht und vertragliche Garantien zur Wahrung von personenbezogenen Daten, die ihnen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben bekannt werden, übernommen.

### **Übermittlung von personenbezogenen Daten an Drittländer oder internationale Organisationen**

Unsere Gesellschaft übermittelt die oben genannten personenbezogenen Daten von betroffenen Personen weder an Drittländer noch an internationale Organisationen.

### **Dauer, für die personenbezogene Daten verarbeitet werden**

Die personenbezogenen Daten betroffener Personen werden nach § 169 Absatz 2 des Rechnungslegungsgesetzes Nr. C von 2000 für 8 Jahre ab Ausstellung von unserer Gesellschaft verarbeitet.

### **Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling**

Bei der Verarbeitung findet weder eine automatisierte Entscheidungsfindung noch Profiling statt.

### **Übermittlung von personenbezogenen Daten**

Zur Verarbeitung personenbezogener Daten ist unsere Gesellschaft gesetzlich verpflichtet. Dienstleistungen können nur bei gleichzeitiger Rechnungsstellung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten empfangen werden.

\*\*\*\*\*

## **MIT DER VERARBEITUNG VERBUNDENE RECHTE DER BETROFFENEN PERSON**

### **Recht auf Unterrichtung**

Die betroffene Person hat das Recht auf Unterrichtung über die Verarbeitung ihrer Daten. Die Gesellschaft räumt dieses Recht durch die Bereitstellung dieser Datenschutzhinweise ein.

Nach § 11 Absatz 1 des Eüak. tv. unterrichtet der behandelnde Arzt die betroffene Person über von ihm festgestellte, diese betreffende Gesundheitsdaten direkt.

### **Verarbeitungen aufgrund einer Einwilligung**

Erfolgt eine Verarbeitung aufgrund der Einwilligung einer betroffenen Person, so hat diese das Recht, ihre früher erteilte Einwilligung zur Verarbeitung jederzeit zu widerrufen. Wichtig ist jedoch für Sie zu wissen, dass der Widerruf der Einwilligung nur für Daten gelten kann, für deren Verarbeitung es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage fehlt. Fehlt es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der betroffenen personenbezogenen Daten, werden diese nach Widerruf der Einwilligung endgültig und nicht wiederherstellbar gelöscht. Die Rechtmäßigkeit von Verarbeitungen, die vor dem Widerruf aufgrund einer Einwilligung im Sinne der Verordnung durchgeführt wurden, bleibt von dem Widerruf der Einwilligung unberührt.

### **Recht auf Auskunft**

Auf Verlangen der betroffenen Person informiert unsere Gesellschaft diese zu einem späteren Zeitpunkt, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf folgende Informationen:

- a) die Verarbeitungszwecke;
- b) die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden;
- c) die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen;
- d) falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
- e) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch unsere Gesellschaft oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- f) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde bzw. eines Rechts auf Eröffnung eines Gerichtsverfahrens;
- g) wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten;

- h) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und — zumindest in diesen Fällen — aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

### **Recht auf Berichtigung personenbezogener Daten**

Die betroffene Person hat das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung hat die betroffene Person das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten — auch mittels einer ergänzenden Erklärung — zu verlangen.

Wir bitten Sie, Änderungen Ihrer personenbezogenen Daten unserer Gesellschaft schnellstmöglich zu melden, um die rechtmäßige Verarbeitung Ihrer Daten und die Durchsetzung Ihrer Rechte auch dadurch zu erleichtern.

### **Recht auf Löschung**

Die betroffene Person hat das Recht, von unserer Gesellschaft zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- a) Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- b) Die betroffene Person widerruft bei einer Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- c) Die betroffene Person legt Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt Widerspruch gegen die Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung ein.
- d) Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- e) Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem unsere Gesellschaft unterliegt.
- f) Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft erhoben.

Unsere Gesellschaft kommt dem Antrag der betroffenen Person auf Löschung nicht nach, sofern eine weitere Verarbeitung aus einem der folgenden Gründe erforderlich ist:

- a) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- b) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem unsere Gesellschaft unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt;
- c) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit;

- d) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke, soweit die Löschung voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- e) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Die Daten werden endgültig und nicht wiederherstellbar gelöscht. Im Fall einer Löschung werden auch die Verantwortlichen benachrichtigt, an die wir Daten mit Einwilligung der betroffenen Person früher übermittelt haben.

### **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Die betroffene Person hat das Recht, von unserer Gesellschaft die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- a) die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen,
- b) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt;
- c) der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt, oder
- d) die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe unserer Gesellschaft gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

Wurde die Verarbeitung eingeschränkt, so dürfen diese personenbezogenen Daten — von ihrer Speicherung abgesehen — nur

- a) mit Einwilligung der betroffenen Person,
- b) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen,
- c) zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder
- d) aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

### **Widerspruchsrecht**

Bilden berechnigte Interessen unserer Gesellschaft die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten, so hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

In diesem Fall wird unsere Gesellschaft die personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Verarbeitet unsere Gesellschaft die personenbezogenen Daten betroffener Personen für Zwecke der Direktwerbung (konkret zum Versand von Informationsschreiben zum Beispiel), hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widerspricht die betroffene Person der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

### **Recht auf Datenübertragbarkeit**

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie der Gesellschaft bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und sie hat das Recht zu verlangen, dass diese Daten einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden. Die betroffene Person hat demnach das Recht zu verlangen, dass die Gesellschaft ihre personenbezogenen Daten direkt an einen anderen Verantwortlichen übermittelt.

\*\*\*\*\*

### **Verfahrensordnung zur Geltendmachung der Rechte einer betroffenen Person**

Die betroffene Person kann ihre vorstehenden Rechte per E-Mail an [info@uni-med.hu](mailto:info@uni-med.hu), per Post an den Gesellschaftssitz (6725 Szeged Tisza Lajos krt. 107.) bzw. am Gesellschaftssitz persönlich ausüben. Unsere Gesellschaft nimmt die Prüfung und Erledigung des Antrags einer betroffenen Person unverzüglich nach dessen Eingang auf. Die betroffene Person wird über Maßnahmen, die wir auf ihren Antrag hin ergriffen haben, innerhalb von 30 Tagen ab Eingang unterrichtet. Sofern es uns nicht möglich ist, ihrem Antrag nachzukommen, so wird sie innerhalb von 30 Tagen über die Gründe für die Ablehnung und ihre Rechte, Rechtsbehelf einzulegen, unterrichtet.

**MIT DER VERARBEITUNG VERBUNDENE RECHTE AUF RECHTSBEHELFF**

Ist die betroffene Person der Ansicht, dass die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten gegen die Verordnung oder das Infotv. verstößt, hat sie unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Die Behörde ist verpflichtet, die Beschwerde hiernach zu prüfen und die betroffene Person über die Ergebnisse der Prüfung zu unterrichten. Die betroffene Person hat das Recht, ihre Beschwerde bei jeder Behörde eines Mitgliedstaates der Europäischen Union, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres gewöhnlichen Aufenthaltsortes, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes einzulegen. Die Kontaktdaten der ungarischen Datenschutzbehörde finden Sie weiter unten.

Zur Geltendmachung ihres Rechts auf gerichtlichen Rechtsbehelf kann die betroffene Person vor einem Gericht gegen unsere Gesellschaft vorgehen, wenn sie der Ansicht ist, dass unsere Gesellschaft bzw. ein von uns beauftragter oder nach unseren Weisungen handelnder Auftragsverarbeiter oder gemeinsam für die Verarbeitung Verantwortlicher ihre personenbezogenen Daten unter Verstoß gegen die Vorschriften des Gesetzes für die Verarbeitung personenbezogener Daten oder eines verbindlichen Rechtsakts der Europäischen Union verarbeitet.

Das Gericht erledigt die Rechtssache mit Vorrang. Die Prüfung der Klage fällt in die Zuständigkeit des Gerichtshofs. Die Klage kann — nach Wahl der betroffenen Person — beim Gerichtshof ihres Wohnsitzes oder Aufenthaltsortes oder auch unseres Gesellschaftssitzes (Gerichtshof Szeged) eingereicht werden.

Durch Meldung an die Nationale Stelle für Datenschutz und Informationsfreiheit (Nemzeti Adatvédelmi és Információszabadság Hatóság, NAIH) kann jeder eine Untersuchung gegen die Gesellschaft veranlassen mit der Begründung, dass im Zusammenhang mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten ein Verstoß begangen wurde oder die direkte Gefahr eines solchen Verstoßes besteht bzw. dass die Gesellschaft die Durchsetzung seiner mit der Verarbeitung verbundenen Rechte behindert oder seinen Antrag auf Durchsetzung dieser Rechte ablehnt. Die Meldung kann unter Verwendung von einer der folgenden Kontaktdaten erfolgen:

Nationale Stelle für Datenschutz und Informationsfreiheit (NAIH)

Postanschrift: 1530 Budapest, Pf.: 5.

Anschrift: 1125 Budapest, Szilágyi Erzsébet fasor 22/c

Telefon: +36 (1) 391-1400

Fax: +36 (1) 391-1410

E-Mail: [ugyfelszolgalat@naih.hu](mailto:ugyfelszolgalat@naih.hu)

URL: <http://naih.hu>